

| | | | |
|--|--|--|--|
| BESCHLUSSVORLAGE | Gremium: | 43. Plenarsitzung des Gemeinderates | |
| | STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister | Termin: Vorlage Nr.: TOP: | 16.10.2007 1137 7 |
| | | Verantwortlich: | öffentlich Dez. 2 |
| Verrechnung von Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckungen bei den Gebühren für das Marktamt (Ergebnisausgleich) | | | |

| Beratungsfolge | Sitzung am | TOP | ö | nö | Ergebnis |
|----------------|------------|-----|-------------------------------------|-------------------------------------|----------|
| Hauptausschuss | 09.10.2007 | 5 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| Gemeinderat | 16.10.2007 | 7 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnisausgleich 2005 des Marktamtes Kenntnis und stimmt – nach Vorberatung im Hauptausschuss – bei den Gebühren für das Marktamt der vorgeschlagenen Verrechnung zu.

| | | | | | |
|---|-----------------------------|--|---|--|-----------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen | | | | nein <input checked="" type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/> |
| Gesamtaufwand der Maßnahme | Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.) | Finanzierung durch städtischen Haushalt | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) | | |
| | | | | | |
| Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: | | | | | |
| Ergänzende Erläuterungen: | | | | | |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) | | nein <input checked="" type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/> | durchgeführt am | |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | | nein <input checked="" type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/> | abgestimmt mit | |

Kostenüberdeckungen, die sich am Ende eines Haushaltsjahres ergeben, sind nach § 14 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen, Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden.

Bei den Gebühren für das Marktamt (Teilhaushalt 7200) bestehen aus Vorjahren zz. folgende Kostenüber- (+) bzw. -unterdeckungen (-):

| | |
|------|---------------|
| 2001 | + 21.330,00 € |
| 2002 | + 1.154,00 € |
| 2003 | - 8.509,00 € |
| 2004 | - 51.041,00 € |
| 2005 | - 42.382,00 € |

Der Ergebnisausgleich berücksichtigt die gebührenrelevanten Bereiche Großmarkt, Wochenmärkte, Jahrmärkte und Christkindlesmarkt. Im Hinblick auf die durch das Kommunalabgabengesetz vorgesehene Verrechnung der Vorjahresergebnisse schlägt die Verwaltung folgendes Vorgehen vor:

Im Bereich **Großmarkt** bestehen Unterdeckungen aus 2004 von 50.721,00 € sowie aus 2005 von 38.214,00 €. Diese sollten mit Überdeckungen spätestens in 2009 bzw. 2010 verrechnet werden.

Die Überdeckung im Bereich **Wochenmärkte** aus 2001 von 28.140,00 € soll mit einer Unterdeckung in 2006 ausgeglichen werden.

Im Bereich **Jahrmärkte/Christkindlesmarkt** soll die Unterdeckung aus 2001 von 6.810,00 € mit einer Überdeckung in 2006 verrechnet werden. Durch eine Erhöhung der Christkindlesmarktgebühren (Beschluss des Hauptausschusses vom 06.02.2007) sollen ab 2007 Mehreinnahmen erzielt werden.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnisausgleich 2005 des Marktamtes Kenntnis und stimmt - nach Vorberatung im Hauptausschuss - bei den Gebühren für das Marktamt der vorgeschlagenen Verrechnung zu.

Hauptamt - Sitzungsdienste -
5. Oktober 2007